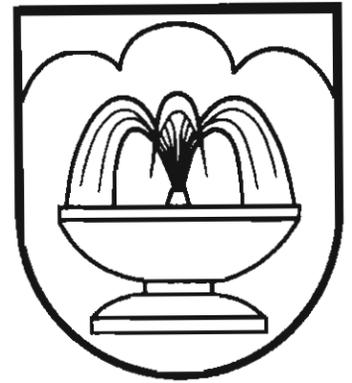


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uthingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uthingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Mittwoch, den 15. April 1981

Nr. 15

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 16. April 1981, 19.30 Uhr im
Schulhaus in Bad Ditzenbach, Grundschule an der
Mühlstraße

TAGESORDNUNG: Öffentlich

1. Besichtigung des Schulhauses und Entscheidung über Instandsetzung der Außenfassaden (insbes. Frostschutz am Westgiebel)
2. Beratung des Antrags der Musikkapelle Bad Ditzenbach auf Überlassung eines weiteren Raumes für Musikproben
3. Erweiterung des Friedhofbelegungsplans Auendorf
4. Erstellung eines Wasserhochbehälters „Leimberg“
hier: Einholung der Baugenehmigung
5. Vergabe von Lieferungen und Verlegearbeiten Trinkwasserversorgung Hölderlinweg
6. Baugenehmigungsanträge

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Einladung zur Bürgerbeteiligung „Bebauungsplan Ortsmitte Gosbach“

Die Gemeinde will die Bürger an der Bauleitplanung beteiligen.
In einer öffentlichen Versammlung am

Donnerstag, dem 23. April 1981,
19.30 Uhr, in der Turnhalle in Gosbach

werden die Entwürfe erläutert. Die Gemeinde will die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen. Die Bürger bekommen in dieser Versammlung Gelegenheit, Äußerungen abzugeben und Erörterungen zu verlangen.

Sammler gesucht

In der Zeit vom 2. - 10. Mai 1981 ist Sammlung des Deutschen Müttergenesungswerks. Eine Sammlung in Bad Ditzenbach kann nur durchgeführt werden, wenn sich dafür freiwillige Sammler zur Verfügung stellen.

Die Gemeindeverwaltung sucht Sammler und bittet um Meldung auf dem Rathaus.

Ortsverschönerung durch Blumenschmuck (Balkonblumenkästen)

Die Gemeinde hat 100 Stück Blumenkästen 100/18/20 (Eternitkästen, grau) zur verbilligten Abgabe an die Einwohner beschafft. Der Abgabepreis je Kasten beträgt 12,- DM. Dies ist eine billige und bequeme Gelegenheit, Blumenkästen anzuschaffen. Die Bestellung und Abholung kann beim Rathaus Bad Ditzenbach erfolgen. Der Zuschuß, den die Gemeinde zur Verbilligung einsetzt, soll eine Dorfverschönerung mit Balkonblumen fördern. Wenn alle 100 Kästen verkauft werden können, würden in diesem Jahr rd. 700 Blumen mehr vor Balkon und Fenstern blühen. Bitte, machen Sie mit.

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Magdalena Jauss, Kirchstraße 28
am 20. April zum 74. Geburtstag.

Frau Frida Doll, Talstraße 21,
am 21. April zum 74. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Rosa Hausch, Bergstraße 27,
am 18. April zum 79. Geburtstag.

Herrn Karl Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36,
am 21. April zum 78. Geburtstag.

Herrn Hermann Siegel, Ulrich-Schiegg-Str. 30
am 22. April zum 70. Geburtstag.

Kennzeichnung der Mülleimer durch die Kontrollmarken 1981

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Müllabfuhrkontrollmarken für 1981 erhalten. Haushalte, die an 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke.

Es wird gebeten, die Kontrollmarken 1981 auf den Deckel des Mülleimers zu kleben.

Bei der Benützung eines Mülleimers durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt seine Kontrollmarke auf diesen Mülleimer.

Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalte nur einen Mülleimer benutzen, kleben beide Marken auf diesen Mülleimer.

Werden weitere Mülleimer bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken bei folgenden Banken auf ihren Zweigstellen erhältlich:

Kreissparkasse, Volksbank, Commerzbank, Landesgirokasse und Bankhaus Gebr. Martin.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab Samstag, dem 2. Mai 1981 nur noch solche Mülleimer zu entleeren, die mit der Kontrollmarke 1981 versehen sind.

Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bis 1. Mai 1981 noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallsatzung verpflichtet, dies dem Landratsamt, entweder telefonisch (07161/202398) oder schriftlich, mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Göppingen, den 02.04.1981

Landratsamt

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine durch die Osterfeiertage

Die Müllabfuhr am Montag, dem 20.4.1981 (Ostermontag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Dienstagabfuhr (21.4.1981) wird nachgeholt am Mittwoch, 22.4.1981.

Die Mittwochabfuhr (22.4.1981) wird nachgeholt am Donnerstag, 23.4.1981.

Frühjahrsangebot der Bundesbahn

Günstige Touristik-Fahrten zu ermäßigten Preisen

Wie alljährlich bietet auch in diesem Jahr die Deutsche Bundesbahn verschiedene Mehrtages-Touristik-Fahrten mit günstigen Zubringermöglichkeiten ab dem Bahnhof Geislingen (Steige) zu unseren Einsteigebahnhöfen Ulm und Stuttgart an. So sind in der Zeit vom 17. bis 20. April Oster-Sonderfahrten nach Neuchatel, Grindelwald und Lugano bzw. Locarno vorgesehen. Eine Sonderfahrt an die jugoslawische Adria nach Porec und Opatija findet vom 25. April bis 1. Mai statt. Montreux am Genfer See wird mit einer Frühlingfahrt vom 24. bis 27. April ab Stuttgart angefahren. Zur Tulpenblüte nach Holland fährt man im Sonderzug mit Speise- und Tanzwagen ab München in den Zeiten vom 26. April bis 1. Mai und vom 3. bis 8. Mai. Weitere Fahrten werden Ende April bis Mitte Mai nach Salzburg und Berchtesgaden, nach Steinach in Tirol, Berlin, Hamburg-Helgoland, Garmisch-Partenkirchen, in den Bayerischen Wald mit einer Schifffahrt auf der Donau, an die Mosel nach Trier-Berncastel sowie ins Herz von Frankreich nach Paris und an die Loire angeboten.

Vom 10. April bis zum 25. Oktober hat die Landesgartenschau Baden-Württemberg 1981 in Baden-Baden ihre Pforten geöffnet. Die Bundesbahn gewährt für diese Zeit ab dem Bahnhof Geislingen (Steige) eine Fahrpreisermäßigung nach Baden-Baden, in dessen Gesamtpreis neben der Bahnfahrt der Eintritt in die Gartenschau sowie die Benutzung der städtischen Omnibusse vom Bahnhof Baden-Baden zu den Eingängen der Landesgartenschau enthalten ist. Die Sonderrückfahrkarten gelten 1 Tag und können in allen fahrplanmäßigen Reisezügen - ausgenommen TEE - benutzt werden.

Da die Urlaubskataloge „Ameropa“, „Hummel“ und „Twen-Tours“ beim Bahnhof Geislingen (Steige) jetzt vorrätig sind, können ab sofort die Urlaubsreisen gebucht werden.

Stuttgarter Frühlingsfest vom 30. April bis 10. Mai 1981

Auch in diesem Jahr beginnt die von vielen sehnsüchtig erwartete Saison der großen Volks- und Familienfeste, Kirben, Märkte und Hocketzen wieder mit dem Stuttgarter Frühlingsfest, das inzwischen fast auf die halbe Größe des berühmten Cannstatter Volksfestes angewachsen ist. Vom 30. April bis zum 10. Mai locken täglich von 13.00 bis 23.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 23.00 Uhr, Skooter und Karussells, Wurf- und Schießstände, Pizza-Bäckereien und Fisch-Bratereien, Biergärten und Schwarzwaldhäuschen groß und klein auf das traditionelle Festgelände entlang dem Neckar - den »Wasen« - nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Für den großen Durst wie auch für Schweinshaxen- und Gockeleisfreunde stehen drei große Festzelte bereit. Und auch der Krämermarkt darf natürlich nicht fehlen, dessen scheinbar kunterbuntes, in Wirklichkeit von der Erfahrung vieler Festjahre geprägtes Wasen-Angebot von Modeschmuck und Souvenirs bis hin zu Kinderkleidung und Haushaltwaren durch alle Branchen reicht. Zwei heiße Tipps für die kleinen Wasen-Besucher: Bis zum 3. Mai gastiert

gleich nebenan der bekannte Circus Busch-Roland und am Freitag, dem 8. Mai, wird nach Einbruch der Dunkelheit ein großes Feuerwerk abgebrannt! Wer nicht ein öffentliches Verkehrsmittel vorzieht, kann diesmal beruhigt sein: Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Urlaub mit Kindern richtig planen

In diesen Wochen laufen die Urlaubsvorbereitungen für den Sommer-Urlaub für viele Familien auf Hochtouren, denn wer mit Kindern verreisen will, muß rechtzeitig und richtig planen, damit der Urlaub für die ganze Familie zur wirklichen Erholung wird.

Ferien mit Kindern müssen in erster Linie Ferien für die Kinder sein, schreibt Prof. Dr. med. K. Hartung in der neuesten Ausgabe der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH). Entscheidend für die Art der Reise und die Auswahl des Urlaubsortes ist zunächst einmal das Alter des Kindes. Säuglinge und Kleinkinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres sind am besten zu Hause aufgehoben, denn urlaubsbedürftig im eigentlichen Sinne sind sie noch nicht. Für ihr Wohlbefinden sind die vertraute Umgebung und der gewohnte Tagesrhythmus entscheidend, die nicht ohne zwingende Notwendigkeit geändert werden sollten.

Keine Bedenken bestehen dagegen bei älteren Kleinkindern, sie mit auf die Ferienreise zu nehmen. Voraussetzung sind jedoch eine geregelte Tageseinteilung, gute hygienische Verhältnisse am Urlaubsort und die Wahl eines ruhigen Feriengebietes. Ein Aufenthalt in klimatisch günstiger Landschaft, wie z.B. an der Ostsee, im Mittelgebirge oder im Alpenvorland, kann die Konstitution des Kindes vor allem kurz vor Schuleintritt kräftig fördern. Lange Anreisen sind für das Kleinkind allerdings mit beträchtlichen Anstrengungen verbunden.

Bei Schulkindern zeigt sich vielfach schon ein echtes Bedürfnis nach Erholung, denn die Anforderungen der Schule, die Reizüberflutung des täglichen Lebens beeinträchtigen viele Kinder in ihrer Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Sie müssen in den Ferien die Möglichkeit haben, sich gehörig austoben zu können, um das Bewegungsdefizit des heutigen Lebens auszugleichen. Deshalb sollten Eltern sich vor Augen halten, daß Kinder unter zwölf Jahren in Bildungsreisen in fremde Länder keinen besonderen Gefallen finden können.

Besondere Bedeutung sollten - so Prof. Hartung im „KKH-Rundbrief“ - Klimaeinflüsse bei Planung des Urlaubs finden. Vor allem Kleinkinder reagieren viel empfindlicher auf Klimaunterschiede als Erwachsene. Bei Reisen in das Mittelmeerklima ist in der heißen Jahreszeit besondere Vorsicht geboten, weil vor allem Kleinkinder sehr hitzeempfindlich sind. Hitze und ungewohnte Kost können zudem Magen- und Darmerkrankungen verursachen.

Besonders kinderfreundlich sind Ferienhäuser und Ferienwohnungen, die selbst bewirtschaftet werden können. Auf die besonderen Bedürfnisse des Kindes zugeschnittene Ferien lassen sich zum Beispiel bei „Ferien auf dem Bauernhof“ verwirklichen. Jedenfalls sollte man ein festes Urlaubsquartier einplanen, denn häufiger Ortswechsel überanstrengt das Kind.

Für die Reisevorbereitungen hält die KKH einen „Urlaubsplaner“ bereit, der zusammen mit dem gemeinsam mit dem DSB zur Gestaltung eines aktiven Urlaubs herausgegebenen Broschüre „Trimm Dich im Urlaub“ kostenlos bei jeder KKH-Niederlassung erhältlich ist. Die nächste KKH-Geschäftsstelle befindet sich in Stuttgarter Str. 80, 7340 Geislingen/Steige.

Sonntagsdienst der Apotheken

17.4. Apotheke Bad Ditzenbach
19./20.4. Apotheke Wiesensteig

Ärztlicher Sonntagsdienst

16./17.4. Dr. Straub, Wiesensteig
Tel. Wies. 66 66
19./20.4. Dr. Keller, Wiesensteig
Tel. Wies. 52 22

Erfolgreiche Sammlung zugunsten Körperbehinderter

Bei der Geldsammlung der Degginger Hauptschülerinnen und Hauptschüler in ihren Wohnorten wurde der ansehnliche Betrag vom 1.255,43 DM zugunsten der Selbsthilfe Körperbehinderter in Krauthelm/Jagst erlöst.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihren vorbildlichen Einsatz und bei den Einwohnern für ihre Spende.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 18. bis 25. April 1981

Karsamstag, 18. April

19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Hl. Messe für H.H.Pfarrer Eugen Gasser

Ostersonntag, 19. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Uhr Hochamt mit Predigt; vorher werden Fleisch, Eier und Brot geweiht.

Bischöfliche Kollekte an den Ostertagen für Kirchenbauten und Errichtung von Gemeindezentren sowie Papstspende

14.00 Uhr feierliche Osterandacht (Gotteslob Nr. 777)

Ostermontag, 20. April

9.00 Uhr deutsches Amt für Alexandra Köhler
Bischöfliche Kollekte für Kirchenbauten

14.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse

Osterdienstag, 21. April

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Ostermittwoch, 22. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Bidmon

Osterdonnerstag, 23. April

7.45 Uhr Hl. Messe für Eugen, Simon und Frieda Bucher

Osterfreitag, 24. April

7.45 Uhr Hl. Messe für Friedrich Findeis

Ostersamstag, 25. April

10.00 Uhr Letzte Vorbereitung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche. Bitte, Eltern, schickt Eure Kinder!

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Theresia Ulmer; Monatsopfer für unseren Kirchenbau

Sonntag, 26. April feiern wir den „Weißen Sonntag“ mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern und Verwandten und mit der ganzen Pfarrgemeinde

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Die Erstkommunionkinder, die alle ihre erste Heilige Beichte abgelegt haben, kommen am Samstag vor dem Weißen Sonntag um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche zu einer letzten Vorbereitung und zugleich zur Platzanweisung. Eltern, seid so gut und schickt Eure Kinder!

Am Weißen Sonntag selbst knien die Eltern hinter den Erstkommunionkindern und sind auch herzlich eingeladen zum Tisch des Herrn, so daß der Weiße Sonntag ein wahres Familienfest wird. Was unsere Kinder zu allererst brauchen ist kein neues Anzüge oder ein weißes Kleid, sondern ein fröhliches Herz.

Jeden Sonntag Ostern feiern

Jeden Sonntag Ostern feiern, das bedeutet, die Heilige Messe wieder als Kreuzesopfer, als Liebesmahl, als Anbetung der Macht der Liebe, als Festival der Freude, als große Danksagungsfeier (Eucharistiefeier), als Weisung, als Sendung in die Welt (Missio-Messe) und als Ursprung und Mitte christlichen Lebens zu begreifen. Denn nur so kann der Sonntag wieder einen festen Platz im Leben des Menschen finden, der sonst in Gefahr gerät, selbst von dem Säkularisierungsprozeß erfaßt zu werden. Seit Ostern ist alles anders. Christen sind österliche Menschen und ihr Lied heißt: Halleluja - auf gut deutsch: „Es darf gelacht werden!“ Geheimnis des Glaubens.

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit“.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 18. April bis 25. April 1981

Samstag, 18. April - Karsamstag

20.30 Uhr Osternachtfeier (Auferstehungsfeier) mit Lichtfeier; Osterlob, Wasserweihe und Eucharistiefeier
(Gestiftete Jahrtagsmesse für Pauline Bosch und Gedenken für Stefan und Elisabeth Cengeis)

Sonntag, 19. April - Ostersonntag - Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt - (Marianne Frey)

Montag, 20. April - Ostermontag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm Dörner)

Dienstag, 21. April

19.00 Uhr Andacht für die Osterzeit

Mittwoch, 22. April

8.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann)

Donnerstag, 23. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Günther Baumann)

Freitag, 24. April

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 25. April

18.00 - 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz Salzinger und Dietmar Schweizer)

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Die Erstkommunionkinder, die alle ihre erste Heilige Beichte abgelegt haben, kommen am Freitag vor dem Weißen Sonntag um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche von Gosbach zu einer letzten Vorbereitung und Unterweisung. Eltern, seid so gut und schickt Eure Kinder! Es bedankt sich der Pfarrer von Bad Ditzgenbach.

Osternachtfeier

Den ersten Teil der Osternachtfeier, die Lichtfeier, halten wir wie ursprünglich vorgesehen im Freien. Die Mitfeiernden mögen sich bis 20.30 Uhr bei der Aussegnungshalle einfinden. Mit der brennenden Osterkerze ziehen wir dann in Prozession zur Kirche. Es wäre schön, wenn jeder Teilnehmer der Osternachtfeier selbst ein Osterlicht in Händen halten könnte. Deshalb bieten wir vor dem Gottesdienst Osterlichtkerzen samt Holzleuchterchen zum Selbstkostenpreis von DM. 2,- zum Kauf an.

Aufgebot:

Ihre Eheschließung haben angemeldet: Gerhard Karl Dursch von Wiesensteig und Anna-Maria Hochrein von Gosbach.

Misereorkollekte

Die Nachkollekte am Palmsonntag hat ein stolzes Ergebnis erbracht: 1 620,- DM. Darunter befand sich eine sehr namhafte Spende. Damit wurden in Gosbach für die Misereor-Aktion insgesamt 3 048,31 DM gespendet. Das kann sich sehen lassen! Allen Spendern sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Es darf gelacht werden . . .

„Lachen ist die beste Medizin“ - sagt man. Und darin steckt mehr als nur ein Körnlein Wahrheit.

Diese beste Medizin soll nun an Ostern ausgegeben werden:

Es darf gelacht werden!

Nicht nur über ein paar freie Tage. Die vergehen allzusehr.

Und sie weichen wieder dem Alltag, in dem's oft viel zu wenig zu lachen gibt. Sondern über jene Osterbotschaft, die in unserer Kirche verkündigt wird: „Der Herr ist auferstanden!“

Er ist noch im Grab geblieben. Bei ihm hat der Tod nicht das letzte Wort gesprochen. Sondern Gott hat es sich vorbehalten, am Ende sein Leben zu schenken.

Das ist der Grund zur Freude, daß auch über unserem Leben nun nicht der Tod steht. Daß man auch an unserem Ende nicht bloß ein paar Erinnerungen übrig bleiben. Am Ende steht Leben, ewiges Leben. Denn auch der Tod kann uns nicht trennen von Gottes Liebe. Dafür bürgt der Auferstandene.

Der Herr ist auferstanden! Darüber darf gelacht werden. Und ein jeder soll sich anstecken lassen von jener Osterfreude. Denn jenes Lachen schenkt Leben! Und darum ist's die beste Medizin!

Frohe und gesegnete Ostertage wünscht Ihnen

Ihr R. Zimmerling

Donnerstag, 16. April
20.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche mit Feier des Hl. Abendmahls (Zimmerling)

Freitag, 17. April
10.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (Zimmerling) im Anschluß an den Gottesdienst: Feier des Hl. Abendmahls. Das Opfer ist für die Kirchen in der DDR bestimmt.

Sonntag, 19. April
10.15 Uhr Gottesdienst zum Osterfest (Zimmerling)

Montag, 20. April
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Maier, Wiesensteig)

Vom 21. - 24. April ist Pfw. Zimmerling in Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Brenner, Bad Überkingen, Tel. 07331/ 6 36 18.

Am 27. und 28. April wird in unserer Gemeinde eine Altkleidersammlung durchgeführt, deren Erlös den Betheler Anstalten zugute kommt. Bitte beachten Sie die Falblätter, die nach Ostern in jedes Haus kommen.

Herzlichen Dank für das Opfer der Konfirmation und des Konfirmandenabendmahls. Es betrug 530,- DM. Die eine Hälfte wurde der Lepra Mission übergeben, die andere Hälfte wird zur Anschaffung eines Filmgerätes verwendet.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Zu Karfreitag und Ostern

Ewige Heimat
Nimmer der Weite gehört und nimmer dem endlosen Wandern
Stunde und Herz. So will das Gesetz es der Wandlung.
Aber wie sollt ich vergessen
Heller Ferne Gesang?

Wie verlör ich die Nacht, wie sie nur Wandernden aufgeht,
Und den sprengenden Reiter Orion am Himmel
Und darunter der Städte
Und Gehöfte Gestalt?

Und das Gefühl von Heimweg, und wie die Bäume dort stehen
Anders als sonst, und anders scheinen die Lichter,
Ach, gehört nicht dies alles
Dem nur, der es verläßt?

Hart ist des Amtes Befehl und des Dienstes täglicher Anspruch.
Bitter ist Müdegewordensein. Aber noch immer
Tut über brennenden Augen
Ewige Heimat sich auf.

Albrecht Goes

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/294).

Wochenspruch:
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

Offenbarung 1,18

Gründonnerstag, 16. April
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Markus 14, 17-26 (mit Lichtbilder)
die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Karfreitag, 17. April
9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Lukas 23, 33-49
die Kollekte ist für die Arbeit der Diakonie in der DDR bestimmt.

Ostersonntag, 19. April
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Matthäus 28, 1-10
die Kollekte ist für den Umbau des Gemeindehauses bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Ostermontag, 20. April
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)
die Kollekte ist für den Umbau des Gemeindehauses bestimmt

Abendmahlordnung

Seit nunmehr gut zwei Jahren wird das Abendmahl innerhalb des Predigtgottesdienstes gefeiert, und wie der Kirchengemeinderat meint, mit gutem Erfolg. Nach mehrmaliger Erprobung ist jetzt eine feste Liturgie für die Feier nach der Predigt festgesetzt worden, die wie folgt aussieht:

Lied nach der Predigt
Einleitung
Glaubensbekenntnis
Sündenbekenntnis
Zuspruch der Vergebung
Einsetzungsworte
Gemeinde: Lied 136 (Christe, du Lamm Gottes)
Austeilung
dazu Gemeinde: Lied 241
Dank- und Fürbittegebet
Vater Unser
Schlußlied
Abkündigungen
Segen
Orgelnachspiel

Zum Einlegen in das Gesangbuch sind Zettel mit dieser Ordnung vorbereitet und liegen Gründonnerstag und Karfreitag auf

Kasualvertretung

Pfarrer Brenner, Bad Überkingen (07331/63 618) vertritt das hiesige Pfarramt vom 21. - 24.4. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Senioren - Ausflug

Frohgelaut bestiegen die Senioren, auch solche, die es noch werden wollen am vergangenen Sonntag den Bus nach Bad Wörishofen. In gemütlicher Fahrt ging's über Ulm - Memmingen zum ersten Ziel unserer Reise, dem St. Georgenberg mit der Mindelburg. Von der alten Burg, sie wurde im 14. Jahrhundert zerstört und wieder aufgebaut und ist nicht mehr bewohnt, hat man einen schönen Blick hinunter auf die Stadt Mindelheim. Nach kurzem Verweilen ging's dem Endziel, dem bekannten Bad Wörishofen, entgegen. An diesem herrlichen Tag konnten wir überall die erwachende Natur neu erleben und die älteren Menschen begrüßen den Frühling, die schönste Zeit des Jahres, besonders herzlich, bringt er doch Wärme, Freude und neue Hoffnung. Bad Wörishofen hat uns alle sehr beeindruckt, denn von hier aus haben doch die Kneippschen Wasserkuren ihren Siegeszug angetreten und der einstmalige kleine, unbedeutende Ort (ca. 600 Einwohner) ist heute in aller Welt bekannt. Doch haben die meisten unserer Badeorte Kneippkuren anzubieten und immer mehr Menschen machen davon Gebrauch. Wasser ist ja ein uraltes Heilmittel, richtig angewandt kann es Wunder wirken, es ist aber auch schon zur Bedrohung der Menschen geworden. Eine sehr kundige und hochinteressante Führung durch das heute ca. 13 000 Einwohner zählende Wörishofen hat uns Pfr. Kneipp näher gebracht und wir konnten viel Neues aus seinem Leben und Wirken erfahren. Erhebend für uns alle war, als wir dann an seinem Grab wohl aus Dankbarkeit ein stilles Gebet verrichteten. Wohl ist Bad Wörishofen heute eine moderne Kneippstadt, hat aber in der Dorfmitte etwas von seiner bäuerlichen Vergangenheit herübergerettet. Eine gute Einkehr gehört aber auch zu einer Ausfahrt und so nahmen wir vor den Toren der Stadt in froher Runde ein gutes Mittagessen ein. Hernach kam die Attraktion des Tages: ein Besuch in der Adlerhorst-Falknerei, wohl die größte und schönste der Welt. Bei einer Flugvorrichtung mit entsprechenden Erklärungen konnten wir dann diese "Ritter der Lüfte" bewundern. Ein herrliches Schauspiel. Später zur Kaffeestunde haben uns auch diesmal wieder unsere Auendorfer Musikanten flott und unermüdet unterhalten, unterstützt von unserem "Beppo", der eigens aus Augsburg angereist kam und von allen stürmisch begrüßt wurde. In der Abenddämmerung ging's dann in fröhlicher Fahrt heimwärts. Unseren Auendorfern, die aus unserer Albvereinsrunde nicht mehr wegzu-denken sind und unserem Wanderfreund Erich Hauser, der alles so wunderbar organisiert hatte, sei auch an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Es war ein wunderschöner Tag. K.S.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

ABTEILUNG TISCHTENNIS

TT - Herren

TSV Gosbach I - GSV Dürnau II 9:2
Einen deutlichen Sieg errang der TSV
im letzten Spiel der Rückrunde gegen

Dürnau II. Obwohl einige Spiele recht knapp ausgingen, war der Gesamtsieg nie in Frage gestellt.

Es spielten: Glaser/Bäuerlen (1), Burkhardt/Schimschock, Glaser (1), Bäuerlen (1), Burkhardt (1), Schimschock (1), Deininger (2), Pulvermüller (2).

Gosbach steht somit, neben Dürnau I, als Aufsteiger fest und hat den Drittplazierten mit 8 Punkten Abstand hinter sich gelassen. Das Entscheidungsspiel findet voraussichtlich am 26.4. 1981 statt.

Musikverein Gosbach e.V.



Den Besuchern bei unserem Konzert- und Unterhaltungsabend sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Wir hoffen, daß wir Sie mit unserem Programm gut unterhalten konnten und Sie mit Begeisterung noch lange an diesen Abend zurückdenken werden.
Nochmals besten Dank.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Auch dieses Jahr bieten wir wieder nach dem Karfreitagsgottesdienst vor der Kirche Ostereier an. Der Erlös geht zugunsten eines Kinderheimes in Tetehösi/Indonesien. Mit Ihrem Kauf oder Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau eines Kinderheimes und

der dazu gehörigen Schwesternwohnung in Tetehösi auf der Insel Nias/Indonesien.

Dort arbeiten seit 1976 Schwestern aus dem Kloster Reute bei Bad Waldsee.

Sie erkannten sehr schnell, daß dort eine besondere Notlage herrscht für Kinder, deren Mutter gestorben ist, oder durch Krankheit nicht in der Lage ist, ihr Kind zu stillen.

Die Väter allein sind nicht fähig, die Kinder durchzubringen.

Uneheliche Kinder sind rechtlich völlig schutzlos.

Wir wünschen allen frohe Ostern.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Vorankündigung

Am Samstag, dem 16. Mai 1981 findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Hauptversammlung im Josefsheim statt. Schon heute ergeht an alle Mitglieder recht herzliche Einladung. Besonders sind auch diejenigen angesprochen, die mitgeteilt haben, daß sie Mitglied in unserem Verein werden möchten. Anträge und Anregungen können schriftlich beim Vorstand Josef Lendl vorgebracht werden.

Die Vorstandschaft

CDU - Kreisverband Göppingen

„Fremdstoffe in unseren Lebensmitteln“

CDU

Zu diesem Thema spricht Herr Norbert Natter, Abteilungsdirektor im Regierungspräsidium, am Freitag, 24. April 1981 um 20.00 Uhr im Gasthof "Bock" in Donzdorf.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

CDU - Kreisverband - Göppingen
- Agrarausschuß -



Ulmer Theater

Fremdenmiete M 2

Nächste Vorstellung: Mittwoch, 22. April 1981

Der Vampyr, Oper von Heinrich Marschner

Wird die Miete nicht bis 31. Mai 1981 gekündigt, verlängert sie sich stillschweigend (siehe Aufdruck auf dem Mietausweis).

Für die im September 1981 beginnende neue Spielzeit werden von neuen Theaterbesuchern schon jetzt Bestellungen angenommen durch

Vertrauensmann Michael Oehling, Deggingen, Hauptstr. 30
Tel. 07334/5955.



„Ich möchte das große Osterei, das ich im vorigen Jahr bei Ihnen gekauft habe, reklamieren.“



IHR
BLUT
RETTET
LEBEN!

Wer geht mit
zum Blutspenden?

<p>Möbel- und Gardinen-Studio</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">G+H BENZ</p> <p>Partner für Innenausstattung</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Deggingen</p> <p>Hauptstr. 4 Geöffnet: Tel. (07334) 282+ 6732 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9 bis 12.00 Uhr</p>	<p>Frühlingsangebote der Woche:</p> <p>Indische Bettwäsche Garn. 2-L ab DM 27.90</p> <p>Tischdecken und Tischläufer ab DM 5.90</p> <p>Sofakissen ab DM 4.50</p>
--	--



Blumen: Auf dem Balkon und vor dem Fenster

Wer kein Risiko eingehen will, sollte die Balkonkästen, die Blumenschalen auf den Terrassen und in den Vorgärten erst nach dem 15. Mai bepflanzen. Die kälteempfindlichen Blumen, wie Pelargonien (Geranien) und Knollenbegonien, sind nicht allein durch die bis zu den Eisheiligen immer noch möglichen Nachtfroste gefährdet, sie sind auch gegen Temperaturen empfindlich, die unter fünf Grad Wärme liegen. Die Vorjahrserde der Blumenkästen läßt sich zu einem Teil nur dann wiederverwenden, wenn sie nicht durch starke Sonneneinstrahlung inzwischen staubtrocken geworden ist. Erde aber, die man feucht gehalten hat, läßt sich wenigstens zur Hälfte noch verwenden, wenn man die andere Hälfte durch handelsübliche Blumenerde oder durch nährstoffhaltigen Torf ersetzt. Eine Kies- oder Torfschicht sollte man jedoch immer zuerst auf den Boden der Balkonkästen füllen. Sie nimmt den Überschuß an Gieß- und Regenwasser auf. Eine Neuheit haben die Zierpflanzengärtner einfällen lassen. Ein „Pflanzen-Set“ soll den Balkonbesitzern in Form verschieden großer, bereits vorgepflanzter Einsätze zur Verfügung stehen (mit Pflanzen, Erde und Vorratsdünger versehen und handlich verpackt). Man braucht sie nur in Blumenkästen zu sehen und zu gießen. Für eine ounte Blumenfülle sorgen sechs verschiedene Pflanzen-Kombinationen.



Garten: Im „Wasserbeet“ – Die Seerosen

Der Sommer steht vor der Tür. Nichts Schöneres gibt es dann im Garten als etwas Wasser, die „optische Erfrischung“, wie die Gartengestalter sagen. Die kleine Vogeltränke, der mit ein paar Natursteinplatten gesäumte Springbrunnen, vor allem aber das sogenannte „Wasserbeet“ im Garten gewinnen immer mehr an Beliebtheit. Das ist eigentlich nichts anderes als der gute alte Gartenteich in abgewandelter moderner Form. Seit es die Folie in allen Stärken gibt, kann man an jeder beliebigen Stelle (zum Beispiel am Rasenrand) eine Mulde ausgeben, mit Folie auslegen, die an den Rändern mit einigen Platten oder Steinen beschwert wird - und fertig ist der kleine Gartenteich.

Die schönste der blühenden Wasserpflanzen, die zu ihm passen, ist die Seerose. Draußen in den Gewässern steht sie, wie man weiß, unter Naturschutz. Aber das sind die wilden Wasserrosen. Längst gibt es nicht nur die weißen und elfenbeinfarbenen Wasserrosen. Goldgelbe, rosa überhauchte, orange-farbene, hell- bis dunkelrote Blütenfarben haben das Sortiment erweitert. Und was noch wichtiger ist: Es gibt die Garten-Seerosen, die man durch jede größere Staudengärtnerei beziehen kann, für Wassertiefen von zwei Metern bis zu zehn Zentimetern. Gepflanzt werden die Garten-Seerosen in Topfen, Kübeln oder kleinen Weidenkörben, die man auf den Grund des Wasserbeckens stellt, ab Mitte Mai bis Mitte Juni.



Tiere: Schädlingbekämpfer – Der Igel

Die Menschen mögen den Mecky, und er mag sie. So fühlt er sich auch in den Gärten sehr viel geborgener als draußen in freier Wildbahn, wo ihm so manches Unheil droht. Als „biologischer Schädlingbekämpfer“ ist der Igel ausgesprochen umweltfreundlich im Gegensatz zu den chemischen Pflanzenschutzmitteln. Er räumt unter den Schnecken, Engerlingen, Drahtwürmern usw. kräftig auf. Deshalb kann sich jeder Garten glücklich schätzen, der eine Igelfamilie (mit bis zu sieben Sprösslingen) zur Untermiete hat. Diese kann ungemein zutraulich werden, wenn man ihr regelmäßig mit einigen Zusatz-Kalorien unter die unbestachelten Arme greift. Das berühmte Schälchen Milch ist dabei die lieblichste aller Verlockungen, kein Igel kann ihr widerstehen. Es gibt Beobachtungen rührender Anhänglichkeit dieser possierlichen Stachelträger. Sie hören nicht nur auf ihren Namen, sie folgen auf Ruf oder Pfiff und rollen sich auf Anweisung zur Kugel zusammen und wieder auf. Es bedarf zwar einiger Geduld, ihnen das beizubringen, aber aus der Hand zu fressen und sich auf die Hand nehmen zu lassen, lernen sie sehr schnell, wenn man gut zu ihnen ist. Zwischen dem 1. März und 30. September ist allerdings der Fang draußen in der Natur gesetzlich verboten.





Lufthansa

Deutschlandflug mit Lufthansa



Sonntag, 10. Mai 1981, 10.00 Uhr,
ab Flughafen Stuttgart-
Echterdingen.
Rückkehr gegen 11.00 Uhr.

Nur 139.— DM
Kinder bis 12 J. 129.— DM

Deutschland von oben — ein Erlebnis für alle, die schon immer vorhatten, »in die Luft zu gehen«!

Ein Probeflug vor Urlaubsbeginn für alle, die ausprobieren möchten, wie ein Flugurlaub beginnt!

Die Route bestimmt der Kapitän — je nach Wetterlage und Sichtverhältnissen — damit Sie Ihren Flug optimal genießen können.

Eine freundliche LUFTHANSA-Besatzung reicht Ihnen Getränke, damit Ihr »Jet-Set-Ausflug« eine runde Sache wird.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des H. von Wirth Internationales Reisebüro, die Ihnen auf Wunsch gerne ausgehändigt werden.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für den Deutschlandflug am 10.5.1981 zum Preis von DM an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

METZGEREI PAUL MILLER



Auf der Food Fair 1979 in Dänemark, internationaler Fachwettbewerb in Kopenhagen, wurde unsere Metzgerei mit 6 Medaillen ausgezeichnet.

- Goldmedaille** für Kalbsleberwurst
- Silbermedaille** für Pfefferbeißer
- Bronzemedaille** für Rinderbierschinken
- Bronzemedaille** für Saiten
- Bronzemedaille** für Bierschinken
- Bronzemedaille** für Thüringer Rotwurst

Mit diesem hervorragenden Qualitätsbeweis unseres Fleischerfachgeschäftes haben wir wiederum bewiesen, daß wir unseren Kunden nur das Beste bieten.

Wir empfehlen Ihnen zum Osterfest unsere **nationalen und internationalen Wurstwaren**.

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen Ihre
METZGEREI MILLER



Gasthaus „Engel“

Deggingen

sucht nette, freundliche

Aushilfsbedienung

1 Küchenhilfe

für täglich 2 bis 3 Stunden

Telefon: 07334 / 54 64

In unserem modernen Kunststoffspritzgußbetrieb in Leinfelden bei Stuttgart ist die **Stelle zur Einrichtung u. Überwachung der Fertigung** neu zu besetzen. Wir bieten einem entsprechenden?

FACHMANN

sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Schöne 3-Zimmer-Wohnung wird gestellt.

Bitte rufen Sie uns an: 0711/75 26 38 Mo-Fr. 8-17 Uhr oder 0711 / 74 16 06 ab 19 Uhr.

Gasthof

» Hirsch «

Bad · Ditzenbach · Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß wir ab kommender Woche unseren Ruhetag wieder auf

Mittwoch

verlegen, also erstmals am 22.4.1981.

Ihre Familie Kottmann

Dringend zuverlässige **ZIMMERFRAU** für stundenweise Tätigkeit sowie **BEDIENUNG** für Mittags- oder Abendservice gesucht.

monic moden

aktuell

Kinder-T-Shirts, -blusen u. -pullis

DM 5,- bis 10,-

m. bader, hauptstr. 34, wierensteig

FLIESENMARKT

Keramische
Wand- und
Boden-
fliesen

Fliesen-
Markt

Göpp. Jahnstr. 138
Tel. 07161 68145

Mosaik,
Marmor und
Natursteine

3500

Riesenauswahl

Dekors in
Wandplatten,
Bodenplatten,
Mosaiks

jede Menge Restposten

Natursteine - Marmor
Simson - Treppen



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19